

## ÖPU.AHS.FCG - ein starkes Gymnasium kann man wählen!



ÖPU.AHS.FCG auf Bundesebene  
Eva Teimel und Herbert Weiß >

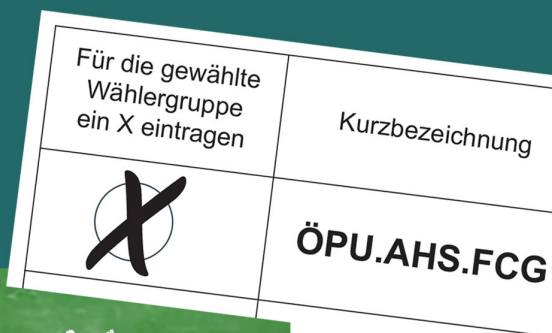


ÖPU.AHS.FCG auf Landesebene  
< Simon Lechner und Anna Gring

Die SpitzenkandidatInnen zu Gast:

Mi., 6. November 2024, 17.30  
im ÖBV-ATRIUM

Grillparzerstraße 14, 1016 Wien



PV- und Gewerkschaftswahlen  
27./28. November 2024



**IMPRESSUM**

Medieninhaber: Vereinigung Christlicher Lehrerinnen und Lehrer  
 an höheren Schulen Österreichs, Landesverband Wien.  
 Obmann: Mag. Clemens Allesch. Adresse: Stephansplatz 3, 4. Stock, 1010 Wien.  
 Leitlinie: Information über das Programm der Vereinigung. Auseinandersetzung mit Standesproblemen.  
 Druck: M. A. P., Ottakringerstraße 149, 1160 Wien

**Qualität.  
Gemeinsam.  
Gestalten.**

## Interview mit Mag. Simon Lechner

Spitzenkandidat ÖPU.AHS.FCG, Vorsitzender im FA AHS Wien



**VCL Wien:** Wir dürfen heute den Vorsitzenden des FA AHS Wien und Spitzenkandidaten der Liste ÖPU.AHS.FCG zum Gespräch begrüßen. Danke, dass Sie sich bereit erklärt haben, uns Rede und Antwort zu stehen zu den kommenden Personalvertretungs- und Gewerkschaftswahlen.

**Lechner:** Vielen Dank für die Einladung. Mein Name ist Simon Lechner und ich bin Lehrer am

Gymnasium Kollegium Kalksburg für die Fächer Mathematik und Physik. Einen wesentlichen Teil meiner Zeit setze ich als Personalvertreter und Gewerkschafter für die Fragen und Anliegen der Kolleginnen und Kollegen ein. Hier geht es für mich um schnelle und korrekte Beratung und um den Einsatz für mehr Fairness im Lehrberuf.

**VCL Wien:** Beginnen wir also mit der wichtigsten Frage: Was wird am 27. und 28. November gewählt und warum ist das für die Kolleginnen und Kollegen wichtig?

**Lechner:** Am 27. und 28. November können die Lehrerinnen und Lehrer an den Gymnasien die verschiedenen Gremien der Personalvertretung und der Gewerkschaft wählen. Hier geht es darum, die AHS als Schulform auf den verschiedenen Ebenen zu stärken. Diese sind der Zentralausschuss (ZA) im Bund, der Fachausschuss (FA) für Wien und der Dienststellenausschuss (DA) in der Schule. Als Personalvertretungen haben wir einen wesentlichen Einfluss auf unseren beruflichen Alltag. Es werden z. B. die Dienstpläne (Stundenplan, Lehrfächerverteilungen, etc.) im Einvernehmen mit der Personalvertretung entschieden. Da ist es wichtig mitzuwirken! Auch die Gewerkschaft wählt ihre Gremien. So kann jedes Mitglied den Gewerkschaftlichen Betriebsausschuss (GBA) vor Ort wählen.

**VCL Wien:** Die verschiedenen Organe der Landesvertretung können, vor allem jüngere Lehrkräfte, durchaus verwirren. Mit welchen Anliegen befassen Sie sich nun im FA AHS Wien genau?

**Lechner:** Beim Fachausschuss geht's um was! Die Personalvertretung bei unserem Dienstgeber – der Bildungsdirektion Wien – ist immer dann gefragt, wenn etwas nicht fair abläuft. Es geht hier um Regelungen und Bereiche, die viele Kolleginnen und Kollegen betreffen, wie z. B. die falsche Auszahlung von Gehältern, die im Extremfall zu schwierigen Situationen für die Betroffenen führen kann. Oder z. B. um die Frage des Standorts für eine Expositur mit Containerklassen, die so knapp beim Schulgebäude aufgestellt werden sollen, dass man kaum mehr eine Sicht aus dem Fenster hat. Oder generell die Auskunft in Rechtsfragen.

Da die Bildungsdirektion dem Wunsch nach Rechtsauskünften nur schwer nachkommen kann, sind wir im FA AHS Wien eine erste Anlaufstelle für Kolleginnen und Kollegen. Diesen Einsatz zeigen wir gerne.

**VCL Wien:** Betrachten wir die aktuelle politische Lage. Welche großen Zukunftsthemen kommen denn in der Wiener Bildungspolitik bzw. Bundespolitik auf uns in den nächsten Jahren zu?

**Lechner:** Ich denke, es sind zwei Ebenen, die wir für die Beantwortung der Frage betrachten müssen. Auf Bundesebene sehe ich unseren Schultyp bedroht. SPÖ und Neos plakatieren groß die gemeinsame Schule der 10- bis 14-Jährigen. Eine solch grobe Maßnahme am System wird keine Probleme lösen, sondern nur verlagern. Wenn man sich ehrlich ist, gehört nicht am System herumgedoktert – ich verweise auf die Erfolge des Gymnasiums im Vergleich zu den Gesamtschulen Frankreichs oder Englands – sondern die jetzigen Schulformen gehören besser finanziert. Die Ausgaben für den Bildungssektor sind chronisch unterhalb des OECD-Schnitts. Die größte Herausforderung für die Zukunft wird es sein, qualifiziertes Lehrpersonal zu finden. Gegen den Lehrermangel könnte die Bundesebene gegensteuern. Ich denke da etwa an die von uns erfolgreich geforderte Verkürzung des Lehramtsstudiums oder an das von uns geforderte Optionsrecht ins alte Dienstrecht. Aber auch die Landesebene muss ihre Hausaufgaben für die Attraktivierung des Lehrberufs noch erledigen.

Aktuell haben wir damit zu kämpfen, dass die Besoldungsabteilung der Bildungsdirektion Wien ein riesiges Problem hat. Die Vordienstzeitenberechnungen stapeln sich bis unter die Decke! Dieses Versäumnis betrifft nicht nur die Berufsanfängerinnen und -anfänger. Es sind alle Generationen im Konferenzzimmer betroffen. Die etwa 30-Jährigen warten auf den Vorbildungs-ausgleich NEU, die etwa 50-Jährigen auf die Neuberechnung des Vorrückungstichtags und die etwa 60-Jährigen auf die korrekte Pension. Alles Baustellen, die unfair sind und den Bediensteten Geld vorenthalten. Darum setze ich mich lautstark für die Betroffenen ein, sei es durch Pressaussendungen oder durch den Gang zur Volksanwaltschaft. Erste Erfolge unserer Bemühungen sind schon erkennbar, da die Bildungsdirektion endlich damit beginnt, neues Personal anzustellen. Wir werden dranbleiben und sie an ihren Taten messen.

**VCL Wien:** Und warum sollten die Kolleginnen und Kollegen bei den Personalvertretungswahlen gerade der ÖPU.AHS.FCG ihre Stimme geben?

**Lechner:** Es gibt für mich zwei wesentliche Entscheidungshilfen. Eine ist plakativ und die andere lernt man kennen, wenn man mit uns in Kontakt kommt. Wir sind die Einzigen, die sich für das Gymnasium – auch in seiner Langform – einsetzen. Während andere offen von der Einführung der Gesamtschule träumen, sind wir in der Frage immer konsequent.

Weiters stehen wir für verlässliche und kompetente Beratung in den Fragen des Schul-, Besoldungs- und Dienstrechts. Wenn man von uns etwas braucht, helfen wir schnell und niederschwellig. Ich sage bei Vorträgen oft, dass ich allen wünsche, dass sie mit mir nicht in Kontakt kommen müssen, weil sie keine Fragen und Probleme haben, aber wenn es nötig ist, bin ich für sie da – und zwar verlässlich.

**VCL Wien:** *Wir sehen, der Wahlkampf ist bereits in vollem Gange. Herr Vorsitzender, wenn Ihre Liste bei den kommenden Wahlen dazugewinnt, was wird sich in den nächsten 5 Jahren für die Kolleginnen und Kollegen im Wiener AHS-Bereich zum Positiven entwickeln?*

**Lechner:** Da fällt mir ein Fall ein – ich anonymisiere ihn – bei dem es für einen Kollegen im Krankenstand zu einer unrechtmäßigen Kürzung des Vertragsausmaß gekommen ist. Keiner wollte daran schuld sein. Die Bildungsdirektion schob die Verantwortlichkeit zur Schule und danach intern hin und her. Es gab vermeintlich keinen Fehler. Der Betroffene hatte inzwischen Schwierigkeiten, für seine Miete aufzukommen. Es hat sehr lang gebraucht und erforderte echte Hartnäckigkeit, bis der Kollege sein Geld bekam.

Ich werde in den nächsten 5 Jahren versuchen alle Probleme mit dem Dienstgeber zu lösen. ;-) Ok ich gebe es zu, dass diese Vorstellung dann doch etwas utopisch ist, aber eins ist klar: Ein größeres Vertrauen bei der Wahl bedeutet ein stärkeres Mandat für die ÖPU und für mich als Vorsitzenden. Nur so kann ich meine Erfahrung einbringen und können wir den Kolleginnen und Kollegen hartnäckig helfen. Dieses gestärkte Vertrauen gibt uns in den nächsten fünf Jahren den Auftrag, faire Arbeitsbedingungen einzufordern, z. B. durch die Forderung der Erhöhung von Prüfungstaxen und einer schnellen unbürokratischen Rückerstattung der Kosten von Sprachreisen und Sportwochen. Ich garantiere meinen Kolleginnen und Kollegen den Einsatz für mehr Wertschätzung aller Lehrpersonen Wiens. Das bedeutet auch ein Öffi-Ticket für alle Lehrpersonen und nicht nur für die der Pflichtschulen.

**VCL Wien:** *Dann dürfen wir Ihnen alles Gute wünschen und bedanken uns für Ihre Zeit.*

**Lechner:** Vielen Dank fürs Gespräch. Ich freue mich über die Nachbetrachtung einer hoffentlich gute Wahl im Grünen Blatt.

## Hauptversammlung 2024



Höhepunkt der sehr gut besuchten Hauptversammlung war ein Vortrag von HR Mag. Dr. Michael Sörös zum Thema „*Unterricht ist mehr als pädagogisches Management. Guter Unterricht ist eine Frage von Haltungen.*“

HR Sörös bezog sich auf Asnelm Grün und erläuterte, dass eine Person, die führt, weise sein muss. Übertragen auf den Schulkontexte bedeute dies:

Lehrer/innen, die gut führen, sollten:

- eine gewisse Distanz zu ihren Schüler/innen haben
- die Schüler/innen sich entwickeln lassen
- geerdet bleiben
- unaufgeregt sein

- andere nicht verletzen (und das betreffe sowohl Schüler/innen als auch Kolleg/innen wie auch den Direktor/die Direktorin), d. h. Respekt haben vor allen Schul-partnern
- nicht zögerlich Entscheidungen fällen und dabei auch Zorn und Widerstand aushalten

Es gälte das Herz der Schüler/innen zu erreichen. Das gelinge, wenn man Vertrauen schenkt, aber auch einfordert bzw. Optionen aufzeigt und Hoffnung vermittelt, weil ja nichts aussichtslos sei und es immer einen Weg gäbe. Dazu sei auch Einsicht in die menschliche Natur nötig und Achtung der Menschenwürde und Einforderung von Leistung müssten einander ergänzen.

Wichtig sei auch, die Eigenverantwortung der Schüler/innen einzufordern.



Ein sehr erbaulicher Abend. Sollten Sie nicht dabei gewesen sein, haben Sie etwas versäumt.

*OStR Mag. Regina Loidolt*

## Bei der Hauptversammlung wurde der Vorstand der VCL Wien gewählt:

**Vorstand:** *Obmann:* Mag. Clemens ALLESCH, *Schriftführerin:* Mag.<sup>a</sup> Evelyn THORNTON, *Kassier:* MMag. Elias LEDERMANN, Mag.<sup>a</sup> Elisabeth HAIDMAYER, *Dir. Mag.* Herwig FÖDERMAYR, Mag.<sup>a</sup> Regina LOIDOLT, Mag. Dr. Lukas SAINITZER, Mag. Fabian GRASSER, Mag. Florian PLAPPERT, Mag. Paul WASSERBURGER, Mag. Philipp RÖSSLE, Fabian ANDRE BA

**Beirat:** *Dir. Mag.* Robert BALDAUF, Mag.<sup>a</sup> Christina DEMEL, *Dir. Mag.* Thomas GRUBHOFER, Mag.<sup>a</sup> Ursula HAFNER, Mag.<sup>a</sup> Christina HOHENECKER, *Dir.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup>* Sabine KARAJAN, Mag. Simon LECHNER, Mag.<sup>a</sup> Michaela LEITNER, *Dir.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup>* Karin LOBNER-SCHATZL, *Dir.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup>* Susanne ROSZA, *Dir. Mag.* Andreas SCHATZL, *Dir.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup>* Katharina ZAMBO

**Ehrenobmann:** Mag. Gerhard RIEGLER

**Rechnungsprüfer:** *Dir. Mag.* Thomas LESZKOVICH, *Dir. Mag.* Bernd VOGEL

**Vorsitzender des Ehre senats:** HR Mag. Bernhard SCHUH

## Jour-fixe-Termine

Dienstag, 19.11.2024

Dienstag, 17.12.2024

*jeweils ab 18:30 Uhr  
im Café Restaurant Maximilian,  
Universitätsstraße 2, 1090 Wien*

*Auf dein/Ihr Kommen freuen sich  
Leo Holey, Regina Loidolt, Ursula Müllner*

## Treffen der SeniorInnen

Donnerstag, 14.11.2024

**Mag. Ludwig Dürbauer**

*Spannendes und Tragisches vom Bezirksgericht*

Donnerstag, 12.12.2024

Unsere Weihnachtsfeier mit

**Mag. Johann Stockenreiter**

*Bilder zu Neapolitanischen Krippendarstellungen*

*Jeweils um 16 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre Hernals,  
St.-Bartholomäus-Platz 3, 1170 Wien*

*Auf dein/Ihr Kommen freut sich  
Regina Loidolt*

## Terminübersicht

Monat	Tag	Thema	Beginn	Ort
<b>Oktober</b>	24.	Seniorinnen und Senioren	16:00	Pfarre Hernals, St.-Bartholomäus-Platz 3, 1170 Wien
<b>November</b>	06.	ÖPU: Die SpitzenkandidatInnen zu Gast	17:30	ÖBV Atrium, Grillparzerstraße 14, 1010 Wien
	14.	Seniorinnen und Senioren	16:00	Pfarre Hernals, St.-Bartholomäus-Platz 3, 1170 Wien
	19.	Jour fixe	18:30	Café Restaurant Maximilian, Universitätsstraße 2, 1090 Wien
	25.	Existenzielle Pädagogik	18:00	BG 9 Wasagymnasium, Wasagasse 10, 1090 Wien
<b>Dezember</b>	12.	Seniorinnen und Senioren	16:00	Pfarre Hernals, St.-Bartholomäus-Platz 3, 1170 Wien
	17.	Jour fixe	18:30	Café Restaurant Maximilian, Universitätsstraße 2, 1090 Wien
<b>Jänner</b>	25.	Reflexionstag mit DDr. Matthias Beck	09:30	Pfarre Hernals, St. Bartholomäusplatz 1, 1170 Wien

Bitte geben Sie uns Änderungen Ihrer Adresse (besonders auch der Mailadresse) bzw. Ihrer Personalien umgehend bekannt:

Administration: Mag. Florian Plappert, ✉ [florian.plappert@vcl-wien.at](mailto:florian.plappert@vcl-wien.at)

Kassier: MMag. Elias Ledermann, ✉ [elias.ledermann@vcl-wien.at](mailto:elias.ledermann@vcl-wien.at)

Redaktion: Mag. Herwig Fördermayr, ✉ [herwig.foedermayr@vcl-wien.at](mailto:herwig.foedermayr@vcl-wien.at)